Lausitz Magazin Ausgabe 21/2022

Literatur und Kunst – Kunst und Wirtschaft

Zwei Ausstellungstipps für Kamenz und Kirschau

© Armin Müller-Stahl, Foto Johannes Schwabe

© Armin Müller-Stahl, Foto Carsta Off

Urfaust: Lithografien von Armin Mueller-Stahl *Sakralmuseum St. Annen Kirche Kamenz, bis 3. Juli 2022*

Der Stadt Kamenz ist zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren gelungen, Grafiken von Armin Müller-Stahl in die Lausitz zu holen. Der vor allem als Schauspieler bekannte Müller-Stahl hatte bereits 2019 und 2020 Werke seiner zweiten Leidenschaft – der Malerei – in Kamenz gezeigt. Die aktuelle Ausstellung zeigt erstmals 20 Lithographien zu Goethes Urfaust. Die 2003 entstandenen Zeichnungen kamen vor drei Jahren als Schenkung aus dem Kunsthaus Lübeck in den Bestand der Städtischen Sammlungen der Stadt Kamenz. Auf den 40 mal 60 Zentimeter großen Blättern tummeln sich fast ausschließlich Figuren aus dem Urfaust – Mephisto, Engel und Nackte. In seiner charakteristischen Formensprache setzt sich der Künstler Müller-Stahl mit diesem Werk der Weltliteratur auseinander. Ergänzt wird die Ausstellung mit einer Leihgabe gerahmter Exemplare aus Lübeck.

Eine spannende Symbiose aus Kunst und Wirtschaft geht die Art Factory Flox in Kirschau ein. Das Projekt „Friesedecken" zeigt in der ehemaligen Textilfabrik, die heute als Ausstellungshalle dient, Werke internationaler und regionaler Künstler zum Recycling mit alten Schlafdecken. Die Ausstellung knüpft bewusst an die Geschichte der Textilfabrik an. 1845 gegründet wurden dort erstmals aus Baumwollabfällen Putzlappen und Schlafdecken industriell gefertigt. Die Fabrik entwickelte sich bereits 1921 zum Weltmarktführer. Auf Grund des Reichtums bekam Kirschau, der kleine Ort im Oberlausitzer Oberland, den Beinamen „Stadt der goldenen Dächer". Die Ausstellung bietet zudem die einmalige Gelegenheit in den historischen, hochwertig gebundenen Musterbüchern der Gebrüder Friese AG zu blättern. ⊗

FRIESEDECKEN – Kunst und Recycling mit alten Schlafdecken *Galerie Art Factory Flox Kirschau, bis 12. Juni*

© Jörn Michael

© Tom Glöß, Foto: Uwe E. Nimmrichter

Foto: Uwe E. Nimmrichter